ein Kreuz. In den Ecken die Wappen wie beim Denkmal des Hans Caspar von Miltitz, † 1591. Inschrift:

Anno 1588 den 31. Janvarij ... / ist die ... Fraw Margretha von Milticz eine ge(borne von Hopfgarten) Dieterich von Milticz vff Baczdorff erstes Eheweib zv Paczdorf / ... vorschieden ihres Alters / 49 Jhar ...

An der Chorsüdwand, innen.

Denkmal des Hans Caspar von Miltitz, † 1591.

Rechteckige, 84 : 173 cm messende Sandsteinplatte, mit Aufsatz 222 cm hoch. Ein Jüngling, frontal vor einer rechteckigen Nische dargestellt, barhäuptig, mit Mantel, breiter Halskrause, sorgfältig behandelter Kleidung,

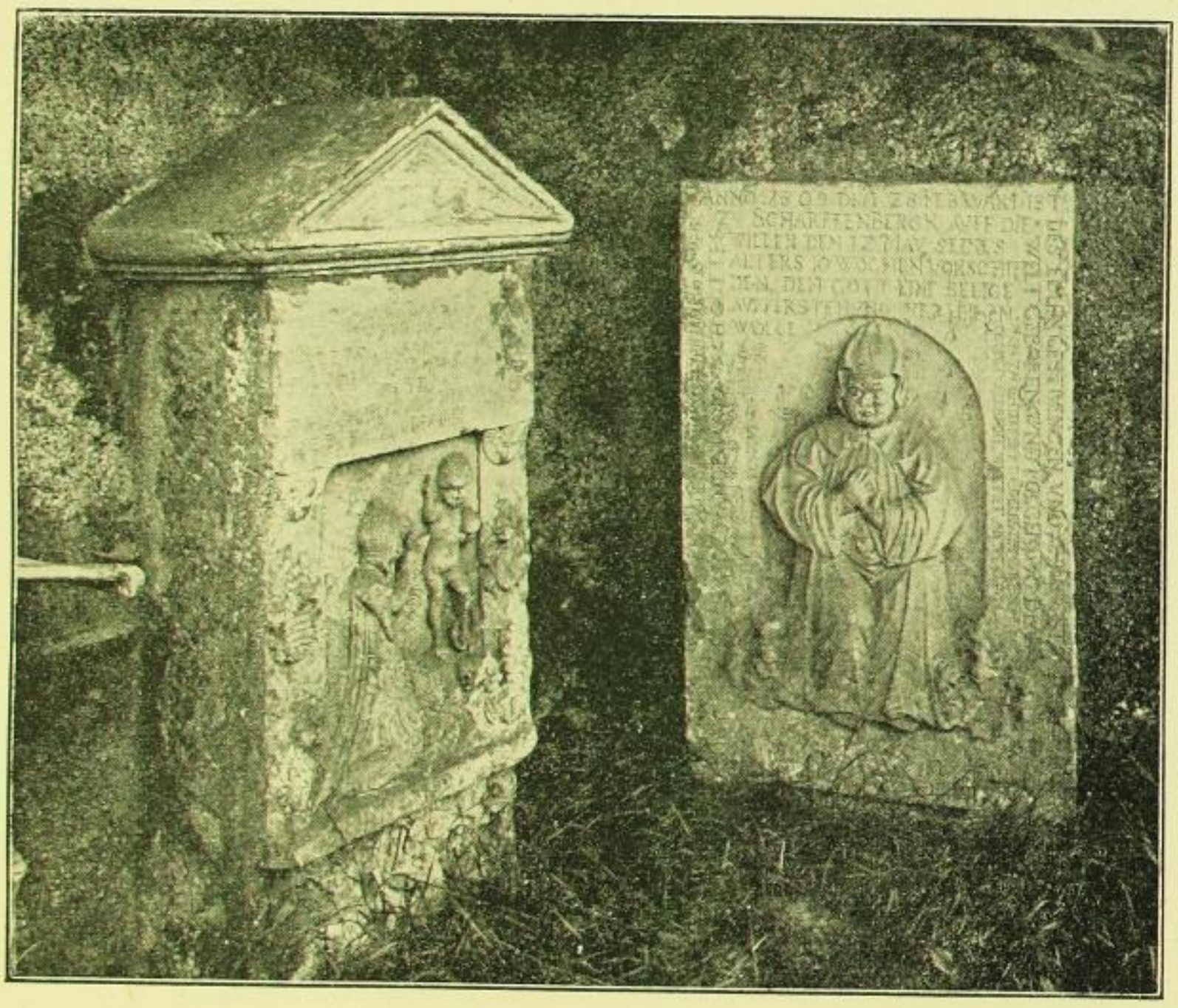


Fig. 418 und 419. Naustadt, links Denkmal der Martha von Miltitz, rechts Denkmal eines Sohnes des Alexander von Miltitz.

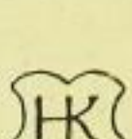
hat die Hände betend vor die Brust gelegt. In den Ecken die Wappen derer

von Miltitz von Hopfgarten von Boineburg Pflugk

Inschrift auf dem Rand:

Anno 1591 den 7. May ist der ... Hans Caspar von Miltitz zv Paczdorff ... gestorben seines Alt / ters 23. Jhar alda gewest ...

Der Aufsatz, von reicherem Rollwerk abgeschlossen, seitlich Engeloberkörper, bezeichnet mit einem Bibelspruch. In der Mitte der Bekrönung, vor einer Muschel, das nebenstehende Wappen des Bildhauers, bez.: H. K. An der nördlichen Chorwand, innen.



Denkmal eines Kindes des Dietrich von Miltitz aus 2. Ehe, † 1592.

Sandstein, rechteckige Platte, 56 : 100 cm messend. Oben die Wappen derer von Miltitz und von Schleinitz. Von der Inschrift ist nur lesbar: 1592 / Hilf(?) Got ... / vnd dort ... Über der Tür der nördlichen Betstube.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden